

leri *E 3*'. — 811¹³⁴u ist zu streichen '*nisi E 9*'. — 811¹³⁴g ist für '*E 6*' zu lesen '*E 3*'. — 811¹³⁵d ist zu lesen '*hohbuochi B 2. D 2*'. — 811¹³⁵o ist vor '*E 9*' einzufügen ('*eadem manu corr. interea*'). — *811¹³⁵q ist vor 9 einzufügen ('*corr. eaedem*'). — *812¹³⁶v ist hinzuzufügen '*bulgariis E 3*'. — 812¹³⁶t ist statt '*B 2*' zu lesen '*B 4*'. — 813¹³⁷ ist zu '*Treverensem*' hinzuzufügen '*c*') *treuerensum E 9*'. — 813¹³⁸l ist zu lesen '*hlodoicum E 9*'. — *813¹³⁹p ist zu lesen '*coepit B 1. 4. C 1. E 1. 2. 9*'. — 813¹³⁹y ist zu lesen '*Crusmas C 4*'. — 813¹³⁹ vierte Zeile v. u. ist für '*urbi*' zu lesen '*urbis*'. — 814¹⁴⁰ Z. 3 ist für '*quadragesimo septimo*' zu lesen '*XLVII.*' und als Anm. a' hinzuzufügen '*quadragesimo septimo D 1. 3. E 1. 9*'; *quadragesimo VII. E 3*'. — 814¹⁴⁰b ist im Text für '*quadragesimo tertio*' zu lesen '*XLIII.*' und in der Anm. einzuschalten '*XLIIo D 3*'. — 814¹⁴¹w ist zu lesen '*richonium E 3*'. — *816¹⁴⁴o ist hinzuzufügen '*E 9*'. — 817¹⁴⁷f ist '*3*' zu streichen und hinzuzufügen '*alii E 3*'. — 817¹⁴⁷ ist zu '*Aquasgrani*' hinzuzufügen '*v*') *aquisgr. E 3. 7*'. — 818¹⁴⁹o ist hinzuzufügen '*irmeng. E 2*'; *irmingart E 3*'. — 818¹⁴⁹u ist '*9*' zu streichen¹. — 819¹⁵⁰ vorletzte Zeile ist für '*imperatorum*' zu lesen '*imperatorem*'. — *819¹⁵⁰g ist hinzuzufügen '*arūni E 3*'. — *819¹⁵⁰t ist hinzuzufügen '*liudeuuitis E 9*'. — *819¹⁵¹b ist hinzuzufügen '*baldrið E 3*'. — *820¹⁵⁴e ist hinzuzufügen '*irritae E 3. 6*'. — *822¹⁵⁹r ist hinzuzufügen '*E 3*'. — 823¹⁶¹u ist hinzuzufügen '*latera mense E 3*'. — 823¹⁶²b ist hinzuzufügen '*E 3. 7*'. — 824¹⁶⁶p ist zu lesen '*bulgariis E 3*'. — *825¹⁶⁷k ist für '*E 6*' zu lesen '*E 3. 6*'. — *825¹⁶⁷t ist hinzuzufügen '*lantberti*' (= *-tius*) *E 3*'. — 825¹⁶⁸b ist zu lesen '*nouom. D 3*'. — *827¹⁷²k ist hinzuzufügen '*uallenses E 3*'. — *827¹⁷³ ist zu '*Bulgari*' hinzuzufügen '*q*') *Bulgarii E 3*'. — 828¹⁷⁴e ist zu lesen '*fori iuliensis E 3*'. — *828¹⁷⁶f ist für '*E 7*' zu lesen '*E 3. 7*'.

787⁷⁸e '*se manibus in manibus*', was Wibel N. A. XXVIII, 672 Anm. 3 für einen Druckfehler hält, habe ich als die Lesart der Hss. C 1. 2. D 3 absichtlich in den Text gestellt.

1) Damit entfällt übrigens das einzige gewichtigere Moment für die Annahme näherer Verwandtschaft der Hss. E 3—7, das ich N. A. XXVIII, 650 gelten lassen musste; die Lesart '*cameracum*' ist nicht der Klasse E, sondern nur der Gruppe E 1. 2 eigen, '*camaracum*' in E 3—7 nicht aus '*cameracum*' verändert (a. a. O. S. 653 Anm. 1), sondern unverändert aus E übernommen.